

HOLGER FLACHMANN

Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie (NWBib)

als Netzausgabe und mit modernisierter
landesbibliographischer Recherche

Universitäts- und Landesbibliothek Münster

2016



Der Autor

Dr. Holger Flachmann ist Dezernent für Landesbibliothekarische Aufgaben und Fachreferent für Westfalen der Universitäts- und Landesbibliothek Münster an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Flachmann, Holger:

Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie (NWBib) –
als Netzausgabe und mit modernisierter landesbibliographischer Recherche.

Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2016

URN: urn:nbn:de:hbz:6-94219725076

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-94219725076>

INHALT

1.	Von gedruckten Jahressbänden zur modernen Netzausgabe	4
2.	Gestalt und Funktionalitäten der modernisierten NWBib	8
2.1.	Sachliche Suche	8
2.2.	Facetten: Treffer reduzieren, Suchergebnisse präzisieren	11
2.3.	Recherchearchitektur: von der Suche zum Dokument	11
2.4.	Recherche und Information im Kontext	13
3.	Resümee, Perspektiven und Produktkontext	15
	Anmerkungen	19
	Literaturverzeichnis	26

1. Von gedruckten Jahressbänden zur modernen Netzausgabe

In den letzten zwei Jahrzehnten sind das Internet und damit elektronische Information und Kommunikation prägende Faktoren des gesellschaftlichen Lebens geworden. Dies stellt gerade an Informationsanbieter wie Bibliotheken besondere Ansprüche, die ihre Rechercheinstrumente und Informationsprodukte zu öffentlicher Nutzung bereitstellen. Dem möchte die Nordrhein-Westfälische Bibliographie (NWBib)¹ als Nachweis der Literatur über das bevölkerungsreichste Bundesland mit seinen zahlreichen und vielfältigen Regionen und Landschaften durch einen nunmehr erweiterten und verbesserten Auftritt im Netz Rechnung tragen. Nachdem die nordrhein-westfälischen Universitäts- und Landesbibliotheken 2012 mit Vorarbeiten begonnen hatten, sind seit 2014 in Kooperation mit dem Hochschulbibliothekszentrum (hbz) des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln² Präsentation und Funktionalitäten der NWBib umfassend modernisiert worden.³ Zum 70-jährigen Jubiläum des Landes⁴ 2016 steht der Öffentlichkeit damit auch eine direkt ins weltweite Netz (WWW) integrierte Ausgabe der NRW-Landesbibliographie (Abb. 1) zur Verfügung.⁵ Weiterhin finden sich die in der hbz-Verbunddatenbank des nordrhein-westfälischen Bibliotheksverbundes erstellten NWBib-Titel auch im hbz-Verbundkatalog, wo sie sich zudem in einer eigenen Sicht als separater Teilbestand (Abb. 2) recherchieren lassen.⁶

Engagement und Mitverantwortung der westfälischen Landesbibliothek in Münster für die NWBib⁷ reichen auf den Beginn der 1980er Jahre zurück, als die damalige Universitätsbibliothek Münster⁸ die landesweite Regionalbibliographie mitkonzipierte und begründete.⁹ Die Universitätsbibliotheken Münster und Düsseldorf berichteten dann in zunächst 15 gedruckten, 1984 bis 1999 publizierten Jahressbänden über die Neuerscheinungen der Jahre 1983 bis 1997 mit thematischem Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen.¹⁰ Die in Münster eingerichtete Redaktion der NWBib ist schwerpunktmäßig für den Landesteil Westfalen zuständig. Für die Verzeichnung kann sie auf die Pflichtexemplare aus den drei westfälischen Regierungsbezirken Arnsberg, Detmold und Münster zurückgreifen, die sie aufgrund des NRW-Pflichtexemplargesetzes unentgeltlich von den in Westfalen publizierenden Verlagen sowie selbst-verlegenden Einrichtungen und Autoren erhält.¹¹ Darüber hinaus werden außerhalb Westfalens erscheinende Schriften ausgewertet. Für die unselbständige Literatur, ca. zwei Drittel der bibliographischen Nachweise, sichtet die Westfalenredaktion Aufsatzbände und Periodika, darunter derzeit 220 thematisch mit Westfalen befasste laufende Zeitschriften.¹²

Meilensteine in der NWBib-Entwicklung stellten zuerst die Erweiterung und schließlich die Umstellung von der gedruckten auf die elektronische Verfügbarkeit dar. Seit Januar 1995 konnten zunächst diejenigen Titel im hbz-Verbundkatalog öffentlich recherchiert werden, die mit der Aufnahme der NWBib-Online-Katalogisierung 1993 in einem Subsystem der hbz-Verbunddatenbank erfasst worden waren.¹³ Im hbz-Katalog waren sie allerdings von den Titeln der kooperativ erschließenden Hochschulen noch nicht separierbar. Das änderte sich bereits 1996. Die schon seit Gründung der NWBib offline erfassten landesbibliographischen

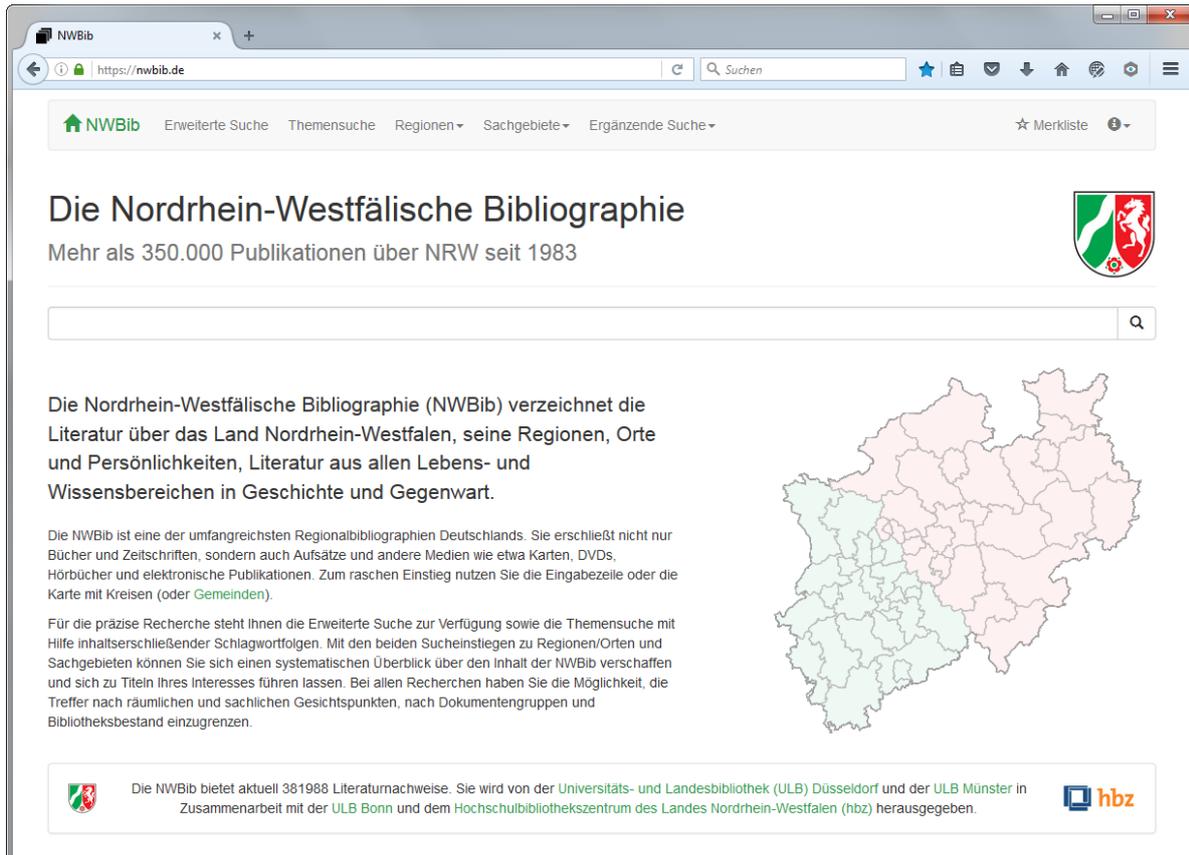


Abb. 1: Startseite der neuen Netzausgabe der NWBib



Abb. 2: Startseite der NWBib-Ausgabe im hbz-Verbundkatalog

Daten¹⁴ wurden komplett ins Subsystem integriert und die NWBib über eigene Recherche-seiten erstmals vollständig aus der hbz-Datenbank heraus öffentlich zugänglich gemacht.¹⁵ Im Jahr 2000 konnte dann die Datenverwaltung der NWBib im Subsystem zugunsten einer effektiveren unmittelbaren Integration der bibliographischen Daten in die auf das modernere Bibliothekssystem ALEPH umgestellte hbz-Verbunddatenbank abgelöst werden. In dieser neuen, vereinheitlichten technischen Umgebung lassen sich seither Katalogisierungs-Fremdleistungen direkt für die NWBib-Verzeichnung nachnutzen. Insbesondere werden auch Ergänzungen und Korrekturen bei den Titelbeschreibungen und den für sie verwandten Normdaten für Personen, Körperschaften und Schlagwörter automatisch nachvollzogen. Außerdem wurde es im Sommer 2002 möglich, die NWBib-Titel sowohl zusammen mit als auch getrennt von den Titeln der anderen Verbundteilnehmer im hbz-Verbundkatalog zu recherchieren. Letzteres wird durch die eingangs bereits genannte NWBib-Ausgabe als Teilkatalog des hbz-Kataloges realisiert, die über eigene Rechercheseiten sowie auch über einige individuelle Funktionalitäten verfügt.¹⁶ Im Gefolge der Integration der NWBib in den Verbundkatalog entfielen 2005¹⁷ auch die 1996 vom hbz als HTML-Versionen im weltweiten Netz (WWW) einzeln publizierten elektronischen Parallelausgaben der gedruckten Jahrgänge der NWBib für die fünf letzten Berichtsjahre 1993 bis 1997.¹⁸

Die jetzt im Jahr 2016 wiederum selbständige Publikation der NWBib mit einer Ausgabe im weltweiten Netz stellt einen weiteren bedeutenden Fortschritt für die NRW-Bibliographie dar. Nunmehr vermag die vom Design her mit dem gemeinsamen Internetauftritt der nordrhein-westfälischen Landesbibliotheken¹⁹ abgestimmte Netzversion als Gesamtausgabe mit stets aktuellem Verzeichnisstand angeboten zu werden. Die Integration ins World Wide Web durch stabile Adressen für jeden NWBib-Titel erhöht die mediale Reichweite der Bibliographie, da Suchmaschinen und ihre Indexierung die Chance eröffnen, auch bei einer allgemeinen Internetrecherche auf die Titel zu stoßen.

Derartige Einzeltreffer im Netz stellten die Entwicklung der Netzversion der NWBib nun allerdings vor ein konzeptionelles Problem. Denn Internetnutzer, die Nordrhein-Westfalens Landesbibliographie noch nicht kennen, sollen auf ein allgemeinverständliches Rechercheangebot stoßen, das dazu einlädt, innerhalb der NWBib nach weiteren einschlägigen regionalen Titeln zu forschen. Gleichzeitig muss aber die bibliographische Fachlichkeit in vollem Umfang erhalten bleiben, um weiterhin differenzierte Anfragen auch versierter, wissenschaftlich arbeitender Nutzerinnen und Nutzer effektiv zu bedienen. Die diesem Doppelziel dienenden Innovationen bei den Recherchemöglichkeiten, also Gestalt und Funktionalitäten der neuen Netzausgabe der NWBib, sollen im folgenden Kapitel näher dargestellt werden.

Für Änderungen an der bibliographischen Grundkonzeption bestand bei der Entwicklung der Netzausgabe kein Bedarf. Als moderne Landesbibliographie orientiert sich die NWBib an den Prinzipien²⁰ der universellen, nicht auf die Landesgeschichte beschränkten Verzeichnung von Literatur aus allen Fach- und Sachgebieten,²¹ der größtmöglichen Vollständigkeit nach Maß-

gabe der bibliographisch relevanten Literaturformen, der Aufnahme überprüfter, in Augenschein genommener Publikationen (Autopsie) sowie der doppelten, also sowohl der systematischen als auch der verbalen Sacherschließung. Mit Blick auf die Vorgeschichte der NWBib sei darauf hingewiesen, dass ihre beiden umfassenden westfälischen Vorläuferbibliographien den universellen Literaturnachweis bereits umgesetzt oder doch berücksichtigt hatten.²² Der unmittelbare Vorgänger der NWBib, die von der Stadt- und Landesbibliothek in Dortmund für die Berichtsjahre 1945 bis 1982 herausgegebene, seit 1959 im Jahresrhythmus berichtende *Westfälische Bibliographie*²³ mit ihren gut 108.000 Titelnachweisen²⁴, folgte schon ihrer Gliederung und Anlage nach dem modernen landeskundlichen Prinzip und verzeichnete historische und aktuelle Literatur aller Lebens- und Wissensbereiche. Auch die ihr für das regionale Schrifttum über Westfalen der Jahre 1800 bis 1940 vorangehende, ca. 60.000 Titel²⁵ umfassende retrospektive *Westfälische Bibliographie zur Geschichte, Landeskunde und Volkskunde*,²⁶ nach ihren auch durch Kollegialität an der Universitätsbibliothek Münster verbundenen Gründungsbearbeitern der 1930er und frühen 1940er Jahre oft kurz Bömer-Degering²⁷ genannt, erweiterte ihren historischen Schwerpunkt bereits dem Titel nach ausdrücklich in Richtung einer fachlich übergreifenden Verzeichnung; außerdem berücksichtigte sie in ihren geschichtlichen Abschnitten auch gegenwartsbezogene Publikationen.²⁸

2. Gestalt und Funktionalitäten der modernisierten NWBib

Einladend und übersichtlich präsentiert sich die jetzt im WWW verfügbare NWBib mit ihren aktuell mehr als 380.000 Titelnachweisen seit Berichtsbeginn 1983.²⁹ Auf der Startseite markieren das Grün und Rot aus dem Landeswappen im Kopf des NWBib-Auftrittes auch innovative Aktionsbereiche für den raschen und unkomplizierten Einstieg in die Suche nach Literatur über Nordrhein-Westfalen und seine Menschen: den internettypischen Suchschlitz und die Landeskarte mit komfortablem Zugriff auf das Schrifttum wahlweise zu den einzelnen anklickbaren Kreisen oder zu den Gemeinden des Landes.³⁰

Im Folgenden seien zentrale neue und verbesserte Funktionalitäten der Web-NWBib sowie die ihnen zugrunde liegenden bibliothekarischen Leitlinien dargestellt. Im Vergleich zur Ausgabe als Teilkatalog des NRW-Verbundkataloges zeichnet es die Web-Version³¹ aus, dass sie ohne Verlust des wissenschaftlich-bibliographischen Anspruches der natürlichen Sprache gegenüber bibliothekarischer Fachterminologie den Vorzug zu geben sucht. Hierdurch sowie durch ihre transparente, intuitive Gestaltung motiviert sie zur Recherche und arbeitet der Erwartung auf Sucherfolge zu. Im Verein hiermit kommt es der Nutzerorientierung außerdem zugute, dass der selbständige Netzauftritt der NWBib die charakteristischen Leistungen der regionalbibliographischen Erschließung visuell und sprachlich ins Zentrum zu rücken vermag.

2.1. Sachliche Suche

Im Einklang mit dem Verzeichnungsaufwand der NRW-Landesbibliotheken und dem bibliographischen Recherchenutzen unterstützt die neue NWBib verstärkt das hohe sachliche Suchinteresse an der Landesbibliographie. Ihm dienen drei von fünf anstatt bislang in der Katalog-NWBib nur die systematische Recherche als einer von elf Hauptmenüpunkten. Die nunmehr neu gestaltete **SYSTEMATIK-SUCHE** in der Netz-Ausgabe bietet die beiden NWBib-Klassifikationen mit den allgemeinverständlichen Bezeichnungen **Regionen** und **Sachgebiete** an. Unter den so benannten Einstiegspunkten erlauben es die Raum- und die Sachsystematik der NWBib, sich geographisch und fachlich wie im Inhaltsverzeichnis eines Buches Überblick über die NRW-Landesbibliographie zu verschaffen sowie über die gut 1.000 hierarchisch gegliederten Klassen zu den verzeichneten Titeln zu navigieren (Abb. 3).

Die Raumsystematik der NWBib bietet landeskundliche Literatur bislang bis zur Ebene der Kreise in Nordrhein-Westfalen. In Fortführung der Arbeiten an der hier vorgestellten Netzausgabe ist beabsichtigt, auch das Ortsschrifttum über die Raumsystematik zugänglich zu machen. Hierfür existiert mit der Klasse „99 Orte“ auch bereits eine eigene Systemstelle. Sie ist allerdings bislang weder in die Katalog- noch in die Netzausgabe zur systematischen Navigation integriert worden. Denn die Anwahl der Systemstelle erbrächte alle ortsbezogene Literatur in der NWBib, also zwei Drittel der genannten gut 380.000 selbständigen und unselbständigen Publikationen, mithin eine unüberschaubar große Trefferanzahl. Allerdings

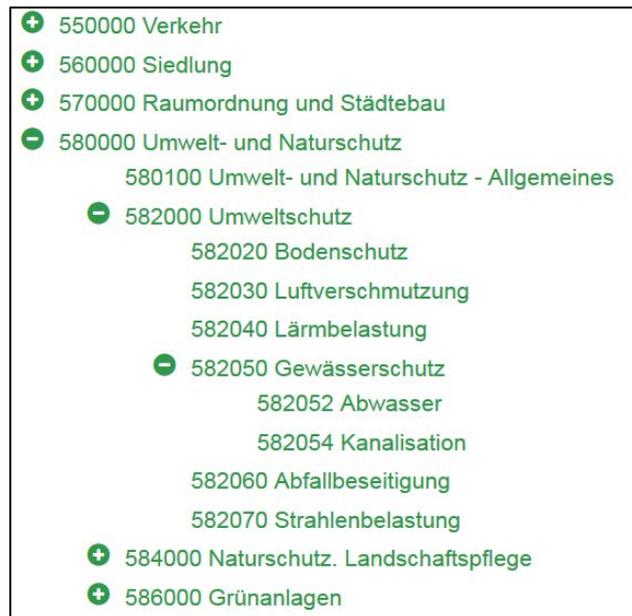


Abb. 3: NWBib-Systematik, aufgeblättert zum Sachgebiet *Umwelt- und Naturschutz*

ist in der NWBib bereits die bibliographische Grundlage für eine sinnvolle und übersichtliche Gliederung der Ortsklasse und damit für eine Komplettierung der Raumsystematik gelegt. Denn bei der Titelverzeichnung werden den lokalen Werken in der Datenbank Raumsegmente beigegeben, die aus der Notation „99“ und dem dahinter genannten Namen des Ortes bestehen, über welchen der verzeichnete Titel handelt. Bei diesen die Ortsklasse unterteilenden sog. ‚Gliedernden Schlagwörtern‘ (GSW)³² handelt es sich um mehrere Tausend Namen von Städten, Gemeinden, Ortsteilen bis hin zu Dörfern, Weilern und Bauerschaften, die nur zum Teil normiert und daher häufig synonym sind.³³

Für die vorgesehene Integration der die Systemstelle „99“ gliedernden Ortsbezeichnungen bietet es sich an, diese entsprechend dem hierarchischen Prinzip der Raumsystematik für die systematische Suche zu bündeln und zu gliedern. Folgte man zu diesem Zweck dem den Ortsbezeichnungen inhärenten inhaltlichen Aspekt politisch-sozialer räumlicher Organisation, dann ließen sich die lokalen Bezeichnungen, möglicherweise zusätzlich relationiert, den zugehörigen aktuellen Kreisen und diese wiederum als Haupteinstiegspunkten den NRW-Regierungsbezirken für eine ortskundliche Navigation zuordnen.³⁴

Auch für die **THEMENSUCHE**, die dritte zentral positionierte Sachrecherche in der NWBib-Netzausgabe, ist zunächst der Verständniskern für die Nutzenden eindrücklich und innovativ. Das Thema, dieser Leitgedanke diskursiver Darstellung und inhaltlichen Suchens, kommt im Verbundkatalogunter dem rein formalen Menüpunkt „Indexsuche“ nicht zur Geltung und ist dort zudem mit dem Fachbegriff „Schlagwortkette“ als eine von zehn Optionen nur mit weiterem bibliothekarischen Vorwissen zu identifizieren. Da etwa Studierende in Schulungen Schlagwortketten bzw. Schlagwortfolgen³⁵ dann als hilfreichen

Sucheinstieg wahrnehmen und auch akzeptieren, wenn sie als Themen, mithin als zu einer Sachaussage in Form fest verbundener, einheitlich verwendeter Suchbegriffe vorgestellt werden, ist das Rechercheangebot mit Hilfe präkombinierter Deskriptoren in der Web-NWBib „Themensuche“ benannt worden.

Deren Leistungsfähigkeit lässt sich zum Beispiel mit der Sucheingabe „Tourismus“ oder „Bergbau“ besichtigen (Abb. 4): Die zu rascher Durchsicht als Treffer angebotenen Einzelthemen führen per Link zu passgerechten Dokumenten. Dazu bietet die Präsentation eines Suchbegriffes innerhalb einer Liste voneinander abgegrenzter thematischer Kombinationen mit anderen Schlagwörtern einen raschen Überblick inhaltlicher Vielfalt und thematischer Variation der in der Landesbibliographie verzeichneten Literatur. Mit dieser doppelten Leistung, die Aspekthaftigkeit des Einzelschlagwortes in präzise formulierte Themen und diese zusätzlich noch in Form von Themenlisten in ein sachliches Umfeld zu transformieren,

Nordrhein-Westfalen Tourismus
Nordrhein-Westfalen Tourismus Aufsatzsammlung
Nordrhein-Westfalen Tourismus Branche
Nordrhein-Westfalen Tourismus Datenerhebung Online-Publikation
Nordrhein-Westfalen Tourismus Förderung Konzeption
Nordrhein-Westfalen Tourismus Geschichte 1958-1966
Nordrhein-Westfalen Tourismus Internet
Nordrhein-Westfalen Tourismus Marketing Online-Publikation
Nordrhein-Westfalen Tourismus Marketing Wettbewerbsfähigkeit
Nordrhein-Westfalen Tourismus Online-Publikation
Nordrhein-Westfalen Tourismus Standortfaktor
Nordrhein-Westfalen Tourismus Statistik
Nordrhein-Westfalen Tourismus Statistik Online-Publikation
Nordrhein-Westfalen Tourismus Strategie
Nordrhein-Westfalen Tourismus Technisches Denkmal Technisches Museum
Nordrhein-Westfalen Tourismus Tradition Quelle Kongress Münster (Westf) <2014>
Nordrhein-Westfalen Tourismus Übernachtung
Nordrhein-Westfalen Tourismus Zeitschrift
Nordrhein-Westfalen Tourismusforschung Aufsatzsammlung

Abb. 4: Treffer zur „Themensuche“ *Tourismus*

erbringt die Themensuche einen die Sachinformationen bündelnden und orientierenden Effekt, der nach jedermanns Erfahrung bei der Stichwortsuche im Internet mit in der Regel übergroßen und unübersichtlichen Treffermengen fehlt.³⁶

Von den Schlagwortdaten her schöpft die Themensuche in der WWW-Ausgabe der NWBib das Potential der Schlagwortfolgen stärker aus als die entsprechende Suche in der Ausgabe im hzb-Katalog. Als Suchbegriffe müssen nicht mehr die exakten Schlagwort-Ansetzungsformen verwendet werden. Vielmehr ist die Recherche in der Netzversion als Stichwortsuche

in den Schlagwortfolgen eingerichtet worden. Infolgedessen findet man anders als in der Katalog-NWBib auch Folgen, die nicht mit dem Suchbegriff beginnen, sondern bei denen dieser als Zeichenfolge innerhalb der Kette steht.³⁷ Außerdem werden äquivalente Verweisungsformen³⁸ der Einzelschlagwörter aus der Gemeinsamen Normdatei (GND) berücksichtigt. Dies erhöht die Zahl der Sucheinstiege und entsprechend der Treffer, was zugleich die der Fehlanzeigen reduziert³⁹.

Nicht berücksichtigt bei der Themensuche werden bislang Ober- und Unterbegriffe⁴⁰, Verwandte Begriffe⁴¹ sowie Zeitrelationen⁴². Denn integriert in die Suche würden sie die Anzahl gefundener Themen in vielen Fällen noch einmal deutlich erhöhen und unübersichtlicher machen. Wollte man den Verweisungsapparat der Schlagwort-Normdaten allerdings vollständiger ausnutzen und gezielter zur Recherche anbieten,⁴³ dann ließe sich dies etwa durch eine Facette für die Thementreffer erreichen, welche die verbalen Relationen der GND-Deskriptoren im Kontext der Themensuche⁴⁴ zur Weitersuche anböte⁴⁵. Jedenfalls trüge das Angebot von Schlagwortverweisungen zur Nutzerorientierung, zur Stärkung von Recherchekompetenz und selbstbestimmter Suche sowie zu einer nochmals verbesserten Ausschöpfung der wertvollen Ressource Schlagwort bei.

2.2. Facetten: Treffer reduzieren, Suchergebnisse präzisieren

Vorstrukturierte Rechercheelemente bietet die Web-Ausgabe der NWBib nicht nur mit ihren Systematiken und mit inhaltserschließenden Schlagwortfolgen (Themen), sondern auch mit der Einrichtung von Facetten, um Treffer nach inhaltlichen und formalen Titelmerkmalen zu filtern. Nach jeder Suche, gleich ob per Stichwort, Systematik oder Karte, öffnet sich rechts neben der Kurztitelliste eine Spalte mit der gerade bei größeren Treffermengen nützlichen Option: „Ergebnisse eingrenzen“ (Abb. 5). Der entscheidende Fortschritt gegenüber der Katalog-NWBib besteht darin, dass die neue NWBib nicht mehr verlangt, die anfängliche Rechercheanfrage durch eine weitere Sucheingabe mit einschränkenden Suchbegriffen zu „modifizieren“. Der Recherchedialog gestattet vielmehr, bei der Katalogisierung erfasste Merkmale der im ersten Rechreschritt gefundenen Titel aus den aufgeblättern graphischen Rubriken „Erscheinungsjahr“ und „Raumbezug“ sowie den textuellen Rubriken „Regionen“, „Orte“, „Sachgebiete“, „Schlagwörter“, „Medientypen“ und „Publikationstypen“ auszuwählen. Die hierdurch bewirkte einschränkende Recherche reduziert und präzisiert die Treffer. Die jeweils verbleibenden Titel lassen sich mit zusätzlichen Aspekten kombinieren und so weiter eingrenzen.

2.3. Recherchearchitektur: von der Suche zum Dokument

Die Recherchegestalt der Web-NWBib zeichnet sich durch ihre selbsterklärende⁴⁶, angebotsorientierte Architektur aus. Deren Ergonomie antizipiert den Informations- und Aktionsbedarf der Suchenden. Die bereits dargestellten drei sachlichen Rechercheangebote im Hauptmenü werden dort um das Angebot einer ‚Erweiterten Suche‘ ergänzt. Sie bündelt

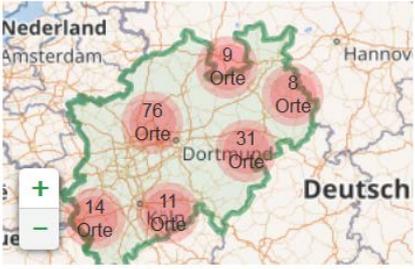
Ergebnisse eingrenzen:

✓ **Erscheinungsjahr**



1983-2016

✓ **Raumbezug**



✓ **Regionen**

- Ruhrgebiet (780)
- Nordrhein-Westfalen (170)
- Niederrhein-Gebiet (78)
- Siegerland (75)
- Kreise (49)

+ Zeige mehr Regionen

✓ **Orte**

- Bochum (169)
- Essen (72)
- Dortmund (56)
- Aachen (49)
- Herne (32)

+ Zeige mehr Orte

✓ **Sachgebiete**

- Kohlenbergbau (1077)
- Bergbaugeschichte (666)
- Erzbergbau (340)
- Bergbau (136)
- Museen für Handwerk und Technik (85)

+ Zeige mehr Sachgebiete

✓ **Schlagwörter**

- Steinkohlenbergbau (990)
- Ruhrgebiet (726)
- Bergbau (390)
- Erzbergbau (226)
- Bergmann (178)

+ Zeige mehr Schlagwörter

✓ **Medientypen**

- Print (2922)
- Elektronisch (48)
- Online (40)
- Audio-Visuell (2)
- Landkarte (1)

+ Zeige mehr Medientypen

✓ **Publikationstypen**

- Aufsatz (2193)
- Buch (711)
- Abschlussarbeit (87)
- Zeitschrift (36)
- Konferenzschrift (33)

+ Zeige mehr Publikationstypen

Abb. 5: Facetten zur Eingrenzung der ca. 3.000 gefundenen Titel per Stichwortsuche *Bergbau* in der übergreifenden Recherche auf der Startseite der Netzausgabe der NWBib
Im Original ist die hier zweiseitige Darstellung einspaltig.

neben der Einzelschlagwortsuche die relevanten formalen Sucheinstiege, die gegenüber der Katalog-NWBib um die Aspekte „Verlag“ und „Erscheinungsjahr“ ergänzt ist. Suchergebnisse werden zunächst unter Angabe der Trefferzahl in einer Kurztitelliste präsentiert, welche die Einzeldokumente mit einem vorangestellten Symbol als gedruckt oder elektronisch sowie als selbständig oder unselbständig identifiziert. Die Treffer lassen sich dann nicht nur eingrenzen sondern auch nach Erscheinungsjahren und nach Relevanz sortieren. Schließlich führt die ausführliche, zunächst formale, dann sachliche Titelangaben bietende Einzelanzeige (Abb. 6) eines ermittelten Werkes über die bibliographischen Angaben hinaus zu Informationen über die Dokumentbeschaffung. Rechts neben den „Titeldetails“ werden in einer eigenen Spalte, unterstützt durch eine Karte, Bestandsangaben der Bibliotheken im NRW-Verbund angezeigt, teils mit Links in die lokalen Bibliothekssysteme. Bei den inzwischen mehr als

12.000 verzeichneten Online-Publikationen stehen anstelle der Bestandsangaben Links. Für frei verfügbare landeskundliche Netzpublikationen etwa in den Pflichtexemplar-Portalen der NRW-Universitäts- und Landesbibliotheken⁴⁷ wird die NWBib damit zum Volltextlieferanten.

The screenshot shows the NWBib website interface. At the top, there is a navigation bar with 'NWBib' and search options like 'Erweiterte Suche', 'Themensuche', 'Regionen', 'Sachgebiete', and 'Ergänzende Suche'. Below this is the title 'Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie' and a subtitle 'Mehr als 350.000 Publikationen über NRW seit 1983'. A search result is displayed with 'Treffer 1 von 1 in der letzten Trefferliste'. The main content is divided into two sections: 'Titeldetails' and 'Bestand in 34 Bibliotheken'. The 'Titeldetails' section contains a table with the following information:

Titel	Rheinland, Westfalen und Preußen - eine Beziehungsgeschichte
Verantwortlich	Georg Mölich ... (Hg.)
Herausgeber/in	Mölich, Georg
Medientyp	Print
Publikationstyp	Aufsatzsammlung
Erschienen	2011
Erscheinungsort	Münster
Verlag	Aschendorff
ISBN	9783402127933
Umfang	432 S. : zahlr. Ill., Kt.
Enthält	7 Beiträge
Raumsystematik	Preußische Provinz Rheinland (57) Westfalen (05) Rheinland (03)
Sachsystematik	Geschichte (240000)
Schlagwörter	Westfalen Rheinland Preußen
Schlagwortfolge	Rheinland Westfalen Preußen Geschichte 1609-1947 Aufsatzsammlung
Inhaltsverzeichnis	digitool.hbz-nrw.de
Weitere Informationen	hbz-Verbundkatalog

The 'Bestand in 34 Bibliotheken' section includes a map of North Rhine-Westphalia with red location pins and a link 'Details zum Bestand als Liste anzeigen'. At the bottom, there is a footer with attribution: 'Katalog- und Bestandsdaten von lobid.org unter CC0 | Kartenbilder von Wikimedia, Kartendaten von OpenStreetMap unter CC-BY-SA'.

Abb. 6: Einzeltrefferanzeige mit Titel- und Bestandsangaben

URL: <https://nwbib.de/HT016003204>

2.4. Recherche und Information im Kontext

Die modernisierte NWBib möchte die landesbibliographische Recherche als vielseitigen kommunikativen Prozess befördern. Vernetzungen im unmittelbaren und weiteren Rechercheumfeld können kontextuellen Informationsbedarf decken sowie Assoziationen und situative Recherchen anregen und unterstützen. Dem dienen zunächst von den Bibliothekskatalogen her bekannte Links innerhalb der ausführlichen Titelanzeige eines gefundenen Werkes, etwa zu den Normdaten und zu weiteren Büchern eines Autors oder, bei zwei Dritteln unselbständiger Werke in der NWBib, zu den Zeitschriften und Sammelbänden, in denen die Aufsätze publiziert sind. Neu gegenüber der Katalog-NWBib sind im unteren Bereich der Titelaufnahmen bei den Sacherschließungsangaben die Anzeige der Systemstellen des jeweiligen Titels, die als Link zu fortgesetzter Suche in die beiden NWBib-

Systematiken führt; die Links von den Einzelschlagwörtern leiten zu zusätzlichen Titeln und zu zugehörigen Schlagwortfolgen bzw. Themen, für welche die NWBib Titel bereithält. Schließlich lässt sich jeder Titel per Link im Verbundkatalog aufrufen, mit der Anbindung an das allgemeine Titelangebot im NRW-Bibliotheksverbund.

Weitere recherchenahe Informationen bietet die im Hauptmenü verankerte „Ergänzende Suche“ mit Links zu den digitalisierten rheinischen und westfälischen Vorläuferbibliographien der NWBib, zu den in der *Virtuellen Deutschen Landesbibliographie*⁴⁸ gebündelten deutschen Landesbibliographien sowie zum gemeinsamen Netzauftritt der drei NRW-Landesbibliotheken Bonn, Düsseldorf und Münster.⁴⁹ Schließlich gibt der Punkt ‚Information‘ ganz rechts im Hauptmenü generelle Auskunft zur NWBib und ihrer Literaturverzeichnung. Außerdem wird hier die Möglichkeit zu Feedback sowie zu fachlicher und technischer Kontaktaufnahme mit den Landesbibliotheken und dem hbz geboten. Hier findet sich auch die bereits genannte regelmäßig aktualisierte Gesamtliste der in der NWBib laufend ausgewerteten Zeitschriften.⁵⁰

3. Resümee, Perspektiven und Produktkontext

Die kulturpolitische Dimension der Nordrhein-Westfälischen Bibliographie hat bereits der damalige nordrhein-westfälische Ministerpräsident Johannes Rau 1984 im ersten gedruckten Jahrgang der NWBib hervorgehoben. Die Verzeichnung der Literatur zum Lande verschaffe „ein umfassendes Bild aller Lebensbereiche der Menschen dieses Landes“.⁵¹ Die Landesbibliographie diene „vielfältiger Orientierung“ und sei ein „wichtiger Impuls für ein wachsendes Landesbewußtsein“. Seinerzeit hielt Johannes Rau die gedruckte Bibliographie „auch im Zeitalter der elektronischen Medien“ für unverzichtbar, um durch „Erfassung, Strukturierung und Vermittlung von Information“ „zur Überschaubarkeit der Menge der Informationen“ beizutragen. Angesichts der in den 1980er Jahren sich verbreitenden bibliothekarischen Online-Datenbanken und des sich dann im folgenden Jahrzehnt rasant entwickelnden digitalen Publizierens erscheint es nur konsequent, dass auch die NWBib selbst der Öffentlichkeit in digitaler Form zugänglich gemacht wurde: einmal in Online-Katalogversionen der hbz-Verbunddatenbank seit 1995, zunächst auf der Grundlage eines eigenen Datenbank-Subsystems, dann seit 2002 bis heute als Teilkatalog des hbz-Verbundkataloges; ein anderes Mal direkt im Netz veröffentlicht, zuerst mit digitalen Parallelausgaben der fünf letzten gedruckten Bände für die Berichtsjahre 1993 bis 1997,⁵² welche 1996 bis 2005 einzeln im Internet zur Verfügung standen, nunmehr als umfangreich überarbeitete, täglich aktualisierte Gesamtausgabe im Netz. Die neue Netzausgabe erfüllt nach Design, Funktionen und sprachlicher Gestalt eine doppelte Aufgabe. Einerseits stärkt sie die NWBib als Instrument für die differenzierte und detaillierte Recherche, die es mit Hilfe innovativer Recherche-elemente wie Karten und Facetten zulässt, zahlreiche formale und sachliche Suchaspekte effektiv miteinander zu kombinieren. Andererseits verschafft sie durch ihre modernisierten sachlichen Rechercheinstrumente verbesserten Überblick und inhaltlichen Zugang zum Schrifttum über Nordrhein-Westfalen: zum einen in fachlicher Übersicht und Gliederung nach Regionen und Sachgebieten auf Grundlage der Raum- und Sachsystematik der NWBib, zum anderen durch Themenübersichten nach individuellem Nutzerinteresse mit Hilfe der schlagwortbasierten Themensuche.

Die landesbibliothekarische Kooperation mit dem Entwicklungsteam des hbz während der NWBib-Modernisierung der zurückliegenden beiden Jahre zeichnete sich dadurch aus, dass bei der eigenständigen Netzausgabe flexibler auf Entwicklungsbedarf reagiert werden konnte als ehemals bei der Druck- oder auch der Katalogausgabe der NWBib in der Verbunddatenbank. Modernes Design sowie verbesserte und innovative Funktionalitäten ließen sich rasch und individuell zugeschnitten auf die Landesbibliographie in die Produktoptimierung umsetzen. Auch vor dem Hintergrund dieser Erfahrung und im Sinne kontinuierlicher Fortentwicklung haben die NRW-Landesbibliotheken und das hbz bereits eine Reihe weiterer Verbesserungen für die Netzausgabe auf der Tagesordnung. Hierzu zählt, die Regionen der Raumsystematik um die bislang gesondert verzeichneten selbstständigen und unselbstständigen Orte zu ergänzen, Exportfunktionen für Suchergebnisse ein-

zurichten oder die eingangs genannten digitalisierten Vorläuferbibliographien in die Recherche einzubeziehen.⁵³ Für eine weitere Optimierung der Themensuche, die während der Entwicklungsarbeiten mehrfach Gegenstand der Diskussion und Anpassung war, konnten hier Überlegungen zur Integration von Verweisungen aus Normdaten und zur Facettierung vorgetragen werden.⁵⁴

Bei der Fortentwicklung der NWBib ist stets berücksichtigt worden, dass die Qualität der Erschließung, der Daten und der Recherchefunktionalitäten einen für die Leistung und Nutzbarkeit der Bibliographie maßstäblichen Wert darstellen. Hierbei kann die NWBib auf eine jahrzehntelange, Vertrauen und Klarheit schaffende Kontinuität ihrer Verzeichnung blicken. Veränderungen dienen stets der Verbesserung und Erweiterung der bibliographischen Daten und ihrer Nutzbarkeit. Dies galt etwa für steigende qualitative Ansprüche an die Erschließung im Zuge der Integration der NWBib in die hbz-Katalogisierung im Jahr 2000. Seither beteiligt sich die NWBib besonders im Kernbereich der verbalen Sacherschließung daran, Normdaten in der Online-Kooperation mit den Bibliotheken des hbz-Verbundes und der DNB zu erstellen und zu pflegen, die zudem nach den Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK) in Form von Schlagwortketten bzw. -folgen zu Themen kombiniert werden. 2007 konnten die Sach- und die Raumsystematik zur navigatorischen Recherche in der Landesbibliographie implementiert werden. Diese Erfahrungen mit Erschließungs- und Rechercheverbesserungen, insbesondere auch bei der jetzt erfolgten Entwicklung der Web-Ausgabe zeigen, welche erhebliche Fortschritte für die bibliographische Suche durch eine konsequente automatisierte Auswertung der qualitativ hochwertigen, wertvollen Erschließungsdaten zu erzielen sind, seien es Norm- oder Titeldaten. Hierzu zählt etwa deren Neukontextualisierung in Kombination mit Suchergebnissen durch die neu eingerichteten Recherchefacetten. Dazu kommt die ergänzende, intellektuelle Ressourcen schonende Nachnutzung neuartiger Fremddaten. So ist etwa bei der gerade genannten Ergänzung der Raumsystematik vorgesehen, georeferenzierte Ortsdaten hinzuzuziehen.⁵⁵ Attraktiv sind zudem neue, sich zunehmend im Netz etablierende Such- und Präsentationsformen, die mit den Kernanliegen bibliothekarischer und landesbibliographischer Information im Einklang stehen, diese unterstützen und verbessern, wie die jetzt in der Web-NWBib implementierten Karten für eine visualisierte Dokumentensuche, Facettierung und Bestandsanzeige.

Zusätzlich zur neu erschienenen Netzausgabe steht weiterhin die Katalogausgabe der NWBib im hbz-Verbundkatalog zur Verfügung. Als separierbare Sicht oder Teilkatalog des Verbundkataloges stellt sie für die erschließungsrelevante Fortentwicklung der NWBib die Referenz bei der Daten- und Recherchekonsistenz der landesbibliographischen Verzeichnung dar. Ihre enge Anbindung an die Produktion bibliothekarischer Metadaten in der Verbunddatenbank spiegelt erfassungsnah die Katalogisierung der NWBib-Redaktionen und unterstützt die vergleichende redaktionelle Expertise der Landesbibliotheken gegenüber der auf den Verbunddaten aufsetzenden Web-Ausgabe der NWBib. Auf der darstellenden Ebene der Einzeltrefferanzeige bietet die Katalogausgabe insofern auch die Möglichkeit, neben einer

für die Publikumsrecherche voreingestellten Standardanzeige Titelaufnahmen in den fachlichen, die Erschließungskategorien exakt bezeichnenden Darstellungsformen „Feldname“ und „Feldnummer“ anzuzeigen, bietet also Zusatzinformationen etwa für den Auskunftsdienst in Bibliotheken und anderen Kultureinrichtungen.

Überhaupt stellt die Einbindung der NWBib in die umfassendere Produktion und Bereitstellung der bibliothekarischen Daten der Verbundkatalogisierung eine Strukturkomponente der landesbibliographischen Erschließung in Nordrhein-Westfalen dar, die bereits bei der Gründung der Bibliographie Ende 1981 mit der Beteiligung des hbz als für die Datenverarbeitung zuständigen Partners der Landesbibliotheken grundgelegt war.⁵⁶ Hierbei verbindet sich die alle Fächer und Sachgebiete umfassende, auf die Region spezialisierte Literaturverzeichnung mit dem Titelnachweis der Hochschulbibliotheken des Landes zu gegenseitigem Nutzen. Die Landesbibliographie verwendet deren Titel- und Normdaten ebenso, wie sie diese zugleich ihrerseits quantitativ und qualitativ anreichert und ergänzt. Der spezifische Beitrag der NWBib besteht hierbei in der Tiefenerschließung der auch bei den Verbundbibliotheken gehaltenen Sammelbände und Periodika, indem sie über die bibliothekarische Katalogisierung der selbständigen Werke hinaus auch unselbständige Beiträge formal und inhaltlich in die Erschließung einbezieht. Sowohl für die Bibliotheken als auch für die NWBib ergibt sich ein nicht unerheblicher Vorteil daraus, dass die landesbibliographischen Titelnachweise bei den Rechercheergebnissen des hbz-Verbundkataloges mit angezeigt werden, was die Wahrnehmbarkeit, die Reichweite und damit die Effektivität sowohl der Bibliotheks- als auch der NWBib-Daten steigert.

Derartige Effektivitätsgewinne potenzieren sich mit der Einbindung der hbz-Verbunddaten und damit auch der NWBib-Verzeichnung in überregionale Nachweisinstrumente wie den Karlsruher Virtuellen Katalog⁵⁷ mit seiner Kataloge und Verzeichnisse weltweit übergreifenden Recherche. Dasselbe wäre im globalen Kontext für den WorldCat⁵⁸ anzustreben. Ihrerseits vermag die NWBib Verbundtitel für speziell von ihr bediente übergreifende Nachweise nutzbar zu machen. Hier ist die Virtuelle Deutsche Landesbibliographie⁵⁹ zu nennen, der Metakatalog der deutschen Regionalbibliographien.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die in der hbz-Verbunddatenbank erfassten Katalog- und landesbibliographischen Daten nicht nur der modernisierten Version der NWBib als Netzausgabe zu Gute kommen. Auch das seit 2016 von der ULB Münster angebotene *Biographische Portal NRW*⁶⁰ nutzt diese Daten.⁶¹ Zum einen dienen die für die verbale Sacherschließung der NWBib-Verzeichnung erstellten GND-Personenschlagwörter der Auswahl und Präsentation nordrhein-westfälischer und fürs Bundesland bedeutsamer Persönlichkeiten. Zum anderen werden Titel von und über die NRW-Personen und damit gerade auch die NWBib-Titel den Nutzerinnen und Nutzern des Biographischen Portals als bedeutsame zusätzliche Informationen zu den biographischen Angaben mit angezeigt. Somit gilt auch hier, was gerade für die Integration der NWBib in den hbz-Verbundkatalog zu ver-

merken war: Die Nachnutzung der Metadaten ist nicht nur ein Nehmen, sondern sie trägt auch dazu bei, die Reichweite der NWBib zu erhöhen. Positiv anzumerken ist also nicht nur, dass mit dem Biographischen Portal NRW ein weiteres Feld landeskundlichen Bedarfes aus der Landesbibliothek heraus befriedigt wird. Zudem vermag das innovative Angebot für die landesbiographische Recherche die Ausbeute des investierten landesbibliothekarischen Ressourceneinsatzes zu potenzieren.

Anmerkungen

¹ Mehrfach verwendete Abkürzungen: DNB = Deutsche Nationalbibliothek ; GND = Gemeinsame Normdatei ; GV. NW. (bis 1999), seither GV. NRW. = Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen ; GSW = Gliedernde Schlagwörter ; hzbz = Hochschulbibliothekszentrum Köln; miami = Münstersches Informations- und Archivsystem multimedialer Inhalte ; NRW = Nordrhein-Westfalen ; KIT = Karlsruher Institut für Technologie; NWBib = Nordrhein-Westfälische Bibliographie ; ULB = Universitäts- und Landesbibliothek ; RDA = Resource Description and Access ; RSWK = Regeln für den Schlagwortkatalog ; URL = Uniform Resource Locator ; URN = Uniform Resource Name ; VDL = Virtuelle Deutsche Landesbibliographie ; WWW = World Wide Web.

² Zur rechtlichen Verankerung der landesbibliographischen Arbeit in NRW vgl. [§ 2 Abs. 2 u. 3 des Gesetzes zur Regelung des Pflichtexemplarrechts in Nordrhein-Westfalen](#) (Pflichtexemplargesetz Nordrhein-Westfalen). Vom 29. Januar 2013. GV. NRW. 2013, S. 29-36; auch digital verfügbar im NRW-Rechtsportal recht.nrw.de - *bestens informiert*;

URL: <https://recht.nrw.de>.

³ Zur Entwicklungskooperation der NRW-Landesbibliotheken mit dem hzbz vgl. Pohl, Adrian ; Steeg, Fabian: Zurück ins Web. Die Entwicklung eines neuen Webauftritts für die Nordrhein-Westfälische Bibliographie (NWBib). In: LIBREAS Heft 29 (2016), S. 29-46;

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:11-100238146> [PDF];

URL: <http://libreas.eu/ausgabe29/04pohl/> [HTML].

⁴ Vgl. die Meldung: Neuer Webauftritt für Nordrhein-Westfälische Bibliographie. In: ProLibris 21(2016), S. 143.

⁵ URL: <https://nwbib.de>. Im gemeinsamen Netzauftritt *Die nordrhein-westfälischen Landesbibliotheken* findet sich die Netzausgabe unter URL: http://www.landesbibliothek-nrw.de/aufgaben/nrw_bibliographie/.

An der ULB Münster wurde die Web-Ausgabe im seit Mitte des Jahres inhaltlich und vom Design her überarbeiteten Auftritt *Landesbibliothek für Westfalen* (URL: <https://www.ulb.uni-muenster.de/landesbibliothek>) als prioritäre Rechercheversion verankert. Daneben werden die weiteren NWBib-Ausgaben nachgewiesen und verlinkt; vgl. URL: <https://www.ulb.uni-muenster.de/landesbibliothek/recherche/nwbib/index.html>); hier unter dem Punkt NWBib / Versionen.

⁶ Vgl. hzbz-Katalog; URL: <http://oceanos-www.hbz-nrw.de/F/>. Hier ist die NWBib als eigene Sicht bzw. Teilkatalog unter dem Hauptmenüpunkt „Kataloge“ verfügbar; direkt ist die Katalogausgabe erreichbar unter: URL: http://oceanos-www.hbz-nrw.de/F?func=file&file_name=login&local_base=nwbib.

⁷ Für die Kooperation der NRW-Landesbibliotheken mit dem hzbz zur Erarbeitung der NWBib-Netzausgabe wurde an der ULB Münster ein Redaktionsteam mit Elisabeth Lakomy, Irmgard Niemann, beide NWBib-Redaktion Münster, sowie dem Verfasser der Darstellung hier gebildet.

⁸ Der Doppelname einer Universitäts- und Landesbibliothek wurde den Universitätsbibliotheken Bonn, Düsseldorf und Münster 1993 im Rahmen der umfassenden Neukodifizierung der nordrhein-westfälischen Pflichtexemplarbestimmungen in einem eigenständigen Pflichtexemplargesetz verliehen, vgl. [§ 2 Satz 2 des Gesetzes über die Ablieferung von Pflichtexemplaren \(Pflichtexemplargesetz\). Vom 18. Mai 1993](#). GV. NW. 1993, S. 265.

⁹ Vgl. Haller, Bertram ; Mühl, Hans: Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie. In: Die Regionalbibliographie im digitalen Zeitalter. Deutschland und seine Nachbarländer. Hrsg. von Ludger Syré u. Heidrun Wiesenmüller. Frankfurt am Main 2006 (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 90), S. 305-318; hier S. 309 f.

¹⁰ Nordrhein-Westfälische Bibliographie. Hrsg. von den Universitäts- und Landesbibliotheken Düsseldorf u. Münster in Zusammenarbeit mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln. Düsseldorf: Schwann, seit Bd. 11.1993(1995) Düsseldorf: Patmos, 1.1983(1984) - 15.1997(1999).

Die gedruckte NWBib ist inzwischen auch elektronisch verfügbar: Nordrhein-Westfälische Bibliographie. Hrsg. von den Universitäts- und Landesbibliotheken Düsseldorf u. Münster in Zusammenarbeit mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln. Digitalisierte Ausgabe der gedruckten Ausgabe Düsseldorf, 1.1983(1984) - 15.1997(1999). Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2016; URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-189093>.

¹¹ Vgl. [§ 2 Abs. 1 Nr. 3 NRW-Pflichtexemplargesetz 2013](#). Zum Pflichtexemplar in NRW vgl. auch den Landesbibliothekenauftritt der NRW-Universitäts- und Landesbibliotheken *Die nordrhein-westfälischen Landesbibliotheken*, URL: <http://www.landesbibliothek-nrw.de/> unter „Aufgaben“ und „Recherche“, sowie für Westfalen den Landesbibliotheksauftritt der ULB Münster *Landesbibliothek für Westfalen* unter URL: <http://www.ulb.uni-muenster.de/landesbibliothek/>, Hauptpunkt „Pflichtexemplar“.

¹² Insgesamt werden für die NWBib mit Stand August 2016 568 laufende Periodika ausgewertet, nämlich 169 Fachzeitschriften sowie 399 regional ausgerichtete Zeitschriften, von denen sich wiederum 220 auf Westfalen, 162 aufs Rheinland und 17 auf Nordrhein-Westfalen als Ganzes beziehen. Dazu sind bislang 342 laufende und abgeschlossene, thematisch auf Westfalen bezogene Schriftenreihen in die Literaturlauswertung für die NWBib einbezogen. Im Landesbibliotheksauftritt der ULB Münster finden sich unter Recherche / NWBib / Inhalt (URL: <http://www.ulb.uni-muenster.de/landesbibliothek/recherche/nwbib/index.html>), hier unter dem Punkt NWBib / Inhalt, Listen der für die NWBib-Verzeichnung gesichteten Sammelwerke: [Gesamtliste](#) und [Westfalenliste](#) laufender Zeitschriften sowie die Liste abgeschlossener und laufender [Schriftenreihen](#). Für die Angaben sei Irmgard Niemann, NWBib-Redaktion Münster, gedankt.

Die Gesamtliste laufender NWBib-Periodika ist auch in die Netzausgabe der NWBib einbezogen; s. unten, S. 14 mit Anmerkung 50 u. URL: <https://nwbib.de/journals>.

¹³ Vgl. Haller / Mühl, Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie, 2006 (s. Anmerkung 9), S. 312-316 auch für das Nachfolgende, soweit keine anderen Nachweise geführt werden.

¹⁴ Die Offline-Erfassung erfolgte zuerst auf Papier mit Datenerfassungsbögen in den NWBib-Redaktionen an den Universitäts- und Landesbibliotheken Düsseldorf und Münster und dann maschinenlesbar im hbz; vgl. Haller / Mühl, Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie, 2006 (s. Anmerkung 9), S. 312.

¹⁵ Für diese seinerzeit „Nordrhein-Westfälische Bibliographie Online“ genannte Datenbankausgabe der-NWBib vgl. Blankenhagen, Adelheid: Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie. In: ProLibris 3(1998), S. 115-116.

¹⁶ Speziell im Teilkatalog NWBib sind deren individuelle Sacherschließungsdaten suchbar, zum einen die NWBib-Systematik, zum anderen besondere inhaltserschließende Notationen. Hierauf wird unten im Abschnitt zur sachlichen Suche, S. 8 f., eingegangen.

¹⁷ Für die Ermittlung dieses Jahres danke ich meiner Kollegin Adelheid Blankenhagen im Hochschulbibliothekszentrum in Köln, die die NWBib in der hbz-Verbunddatenbank betreut.

¹⁸ Vgl. Schmidt, Ronald Michael: Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie Online. Ein Internet-Angebot der Universitäts- und Landesbibliotheken in Nordrhein-Westfalen und des Hochschulbibliothekszentrums. Elektronische Ressource. In: Bibliographische Datenbanken im Internet. DFG-Kolloquium vom 4. bis 5. Dezember 1997 an der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Elektronische Ressource. Weimar: Herzogin Anna Amalia Bibliothek, 1998; hier den Abschnitt: „Die Nordrhein-Westfälische Bibliothek (sic!) seit 1996 Online im Internet“.

Haller / Mühl, Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie, 2006 (s. Anmerkung 9), S. 313, Fußnote 19 zitieren als ursprünglichen URL: http://www.weimar-klassik.de/de/haab/nordrh-west_bibli.html. Schmidts Beitrag ist jetzt beim Internet Archive, Wayback Machine in San Francisco (USA, Kalifornien) archiviert, versehen mit dem Datum 18.10.2000 und dem Hinweis: „Zuletzt bearbeitet: 21.11.2001“. Eine Seitenzählung ist nicht verfügbar. URL: http://web.archive.org/web/20000417200822/http://www.weimar-klassik.de/kolloquien/e5i_224d.html

URL: http://web.archive.org/web/20000417200822/http://www.weimar-klassik.de/kolloquien/e5i_220d.html.

¹⁹ Vgl. *Die nordrhein-westfälischen Landesbibliotheken*. URL: www.landesbibliothek-nrw.de/.

²⁰ Für die Verzeichnungsprinzipien vgl. Syré, Ludger: Die deutschen Landes- und Regionalbibliographien. In: Syré / Wiesenmüller (Hrsg.), *Die Regionalbibliographie*, 2006 (s. Anmerkung 9), S. 33-53; hier: S. 34-38.

²¹ Für den Weg von der geschichtswissenschaftlichen zur umfassend landeskundlichen Regionalbibliographie vgl. Oberschelp, Reinhard: *Die Bibliographien zur deutschen Landesgeschichte und Landeskunde*. 3., völlig überarb. Aufl. Frankfurt am Main 1997 (*Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie*. Sonderheft 67), S. 13-19.

²² Zur Geschichte der westfälischen Landesbibliographie insgesamt vgl. Hellfaier, Detlev: *Bibliographien zur Geschichte und Landeskunde Westfalens und Lippes*. Mit Hinweisen auf die Buchbestände der Lippischen Landesbibliothek. Detmold 1984 (*Nachrichten aus der Lippischen Landesbibliothek Detmold*. Heft 14), hier S. 10-13 für die beiden inhaltlich und zeitlich umfassenden NWBib-Vorläufer aus Westfalen.

Für den rheinischen Landesteil Nordrhein-Westfalens begann die durchgängige Verzeichnung erst 1984 mit Erscheinen der NWBib. Frühere vielversprechende Anfänge eines laufenden und eines retrospektiven Nachweises des rheinischen Schrifttums in den 1930er Jahren durch den Direktor der Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek der Jahre 1933 bis 1954 Hermann Corsten (1889-1968), die vom modernen landeskundlichen Konzept des Direktors der Stadtbibliothek Köln in den Jahren 1880 bis 1915 Adolf Keysser (1850-1932) inspiriert waren, hatte der Zweite Weltkrieg vereitelt; vgl. Hellfaier, Detlev: *Bibliographien zur Geschichte und Landeskunde der Rheinlande*. Ein annotiertes Verzeichnis. Köln 1981 (*Kölner Arbeiten zum Bibliotheks- und Dokumentationswesen*. Heft 1), S. 4-8 u. 18 f. sowie ders.: *Aus der Frühzeit der regionalbibliographischen Theorie*. Die Vorstellungen Adolf Keyssers von einer Rheinischen Bibliographie. In: Syré / Wiesenmüller (Hrsg.), *Die Regionalbibliographie*, 2006 (s. Anmerkung 9), S. 15-31, hier besonders S. 24.

²³ *Westfälische Bibliographie*. Bearb. u. hrsg. von der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund. Dortmund: Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, 1.1945/53(1954) - 4.1956/58(1959); 5.1959(1960) - 28.1982(1983).

Die originale Druckausgabe ist inzwischen auch als digitalisierte Version zugänglich: *Westfälische Bibliographie*. Bearb. u. hrsg. von der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund. Digitalisierte Ausgabe der 1954-1983 in Dortmund erschienenen gedruckten Ausgabe. Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2012; URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-64552>.

²⁴ Die *Westfälische Bibliographie* teilte in den Vorworten der Jahresausgaben des Öfteren die pro Ausgabe oder insgesamt verzeichnete Anzahl ihrer Titel mit, etwa in den Jahrgängen 23.1977(1978), 25.1979(1980) oder 28.1982(1983). Summiert man die nummerierten Titeleinträge eines jeden Jahresbandes, so hat sie in den drei Jahrzehnten ihres Erscheinens 108.262 Titel zu Westfalen zusammengetragen.

²⁵ Vgl. Hellfaier, *Bibliographien*, 1984 (s. Anmerkung 22), S. 12.

²⁶ Bömer, Alois ; Degering, Hermann: *Westfälische Bibliographie zur Geschichte, Landeskunde und Volkskunde*. Hrsg. von der Historischen Kommission für Westfalen. Bearb. von Alois Bömer u. Hermann Degering. Bd. 1-4; Münster 1955 - 2004/2013. – Zur Gliederung des Bömer-Degering s. unten das hier beigegebene Literaturverzeichnis, S. 24.

Die um das elektronische Register von 2004 vermehrte Druckausgabe ist inzwischen auch als druckbildgleiche digitalisierte Ausgabe verfügbar: Bömer, Alois ; Degering, Hermann: *Westfälische Bibliographie zur Geschichte, Landeskunde und Volkskunde*. Hrsg. von der Historischen Kommission für Westfalen. Bearb. von Alois Bömer u. Hermann Degering. Elektronische Ausgabe der 1954-1990 erschienenen gedruckten Bände 1-3 u. des 2004 erschienenen digitalen 4. Bandes. Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2012; URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-85659520092>.

²⁷ **Bömer**, Alois bzw. Aloys (1863-1944): UB Münster 1891-1909 und als Leiter 1915-1933; 1909-1914 Stellvertretender Leiter UB Breslau. Bömer wurde 1900 Mitglied der Historischen Kommission für Westfalen.

Degering, Hermann (1866-1942): UB Münster 1902-1908; Königliche Bibliothek, seit 1918 Preußische Staatsbibliothek Berlin 1908-1932, seit 1922 als Leiter der Handschriftenabteilung.

Vgl. die Artikel bzw. Einträge zu Bömer und Degering in der deutschen Wikipedia sowie in der Neuen Deutschen Biographie, Bd. 2.1955, S. 401 u. Bd. 3.1957, S. 561, beide aufgenommen in die Deutsche Biographie. Online-Fassung. URL: <https://www.deutsche-biographie.de>, und zwar für

Bömer: URL: <http://www.deutsche-biographie.de/pnd119541424.html>;

Degering: URL: <http://www.deutsche-biographie.de/pnd116051272.html>.

Detaillierte biographische Angaben für die Tätigkeiten beider wissenschaftlicher Bibliothekare an der UB Münster finden sich bei Bömer, Aloys: Dreißig Jahre Universitäts-Bibliothek Münster. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 50(1933), S. 120-137; hier S. 123-125.

²⁸ Vgl. beispielsweise die Abschnitte zur Rechts-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte in Bömer / Degering, Westfälische Bibliographie (s. Anmerkung 26 u. Literaturverzeichnis), Bd. 1.1955, S. 157-176.

²⁹ Der Umfang der Titelverzeichnung wird auf der Startseite der Web-Ausgabe täglich aktualisiert angeführt. Stand am 31.10.2016: 381.988 Literaturnachweise.

³⁰ Die kreisfreien Städte, die in NRW die Aufgaben sowohl von Kreisen als auch von kreisangehörigen Gemeinden innehaben, sind in beiden, in der Kreis- und in der Gemeindekarte verfügbar.

³¹ NWBib-Netzausgabe: URL: <https://nwbib.de>; NWBib-Katalogausgabe im hbz-Verbundkatalog: URL: http://oceanos-www.hbz-nrw.de/F?func=file&file_name=logon&local_base=nwbib.

³² Die auch für andere Klassen der NWBib-Systematik verwandten GSW dienten ursprünglich dazu, Systemstellen bei Bedarf feiner zu gliedern, so dass in den gedruckten Jahrgängen der NWBib dann die Klassen des Sach- und des Ortsteils entsprechend weiter unterteilt werden konnten. Außerdem wurden mit Hilfe der GSW präzise Registereinträge im kombinierten Orts-, Personen- und Sachregister hergestellt; vgl. Haller / Mühl, Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie, 2006 (s. Anmerkung 9), S. 312.

³³ Die Ortsbezeichnungen werden in den ausführlichen bibliographischen Beschreibungen der Einzeltitel in der NWBib angezeigt. In der Katalogausgabe stehen sie in der Titelkategorie „NWBib-Notation“, in der Netzausgabe in der bereits „Raumsystematik“ benannten Kategorie.

Eine gezielte Suche nach ortsbezogener Literatur mit Hilfe der durch GSW gegliederten Ortsklasse ist in der Katalogausgabe der NWBib möglich. Unter dem Hauptpunkt „Standardsuche“ lässt sich in der Suchmaske die Kategorie „NWBib-Notation“ einstellen. Im Suchfeld sind dann vor Eingabe einer Ortsbezeichnung die Notation „99“ und ein Leerzeichen einzugeben. Oft empfiehlt es sich, den Ortsnamen ‚trunkiert‘, also mit dem Asterisk (*) als Worterweiterungszeichen anzugeben, um abweichende Schreibweisen der in der Frühzeit der NWBib nicht normierten Ortsbezeichnungen oder um Ortsnamen mit per Bindestrich angehängten Ortsteilen mit zu ermitteln. Dementsprechend wäre zu suchen „99 Köln*“ oder „99 Werther*“, so dass man im letzteren Fall nicht nur Titel mit dem GSW „Werther“, sondern auch mit den GSW „Werther <Westf.>“, „Werther <Westfalen>“, „Werther (Westfalen)“, „Werther-Arrode“, Werther-Häger“ und „Werther-Isingdorf“ fände. Über diese verschiedenen, den Ortsnamen ergänzenden Ortsbezeichnungen kann man sich in der Katalog-NWBib über den Hauptmenüpunkt „Indexsuche“ gezielt Überblick verschaffen, indem der Index „NWBib-Notation“ abgerufen und die Stammform als Suchbegriff eingegeben wird, also etwa „99 Köln“ oder „99 Werther“.

³⁴ Für die Strukturierung kann auch auf die Relationierung der Gliedernden Schlagwörter zurückgegriffen werden, wie sie mit Hilfe der Geodaten aus Wikidata umgesetzt wurde, um Ergebnisse der NWBib-Recherche durch die eingerichtete Ortsfacette in Kartenform einzuschränken und zu präzisieren; vgl. Pohl / Steeg, Zurück ins Web, 2016 (s. Anmerkung 3), S. 43.

³⁵ Das für die verbale Indexierung der Bibliotheken im deutschsprachigen Raum maßgebliche Regelwerk hat mit seiner sechsten Ergänzungslieferung vom Januar 2010 zusammen mit Veränderungen bei der Präkombination

von Einzelschlagwörtern den Terminus „Schlagwortkette“ zugunsten von „Schlagwortfolge“ geändert; vgl. Regeln für den Schlagwortkatalog. RSWK. Red. Bearb.: Esther Scheven, Martin Kunz, Sigrid Bellgardt. 3., überarb. u. erw. Aufl. auf dem Stand der 7. Ergänzungslieferung Mai 2010. Elektronische Ressource. Leipzig, Frankfurt am Main, Berlin: Deutsche Nationalbibliothek, 2010; hier: die sich an die Titelblätter anschließende, nicht in die Paginierung aufgenommene Einführung „Elektronische Ausgabe der Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)“;

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2012053100>.

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2010040913>.

³⁶ Die Bildung von Schlagwortfolgen und Themenlisten als das die Vergabe von Deskriptoren ergänzende Produkt der Schlagwortkatalogisierung erfordert zudem keinen zusätzlichen sachlichen Erschließungsaufwand und erhöht damit die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der verbalen Indexierung; vgl. Flachmann, Holger: Zur Effizienz bibliothekarischer Inhaltserschließung. Allgemeine Probleme und die Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK). In: Bibliotheksdienst 38(2004), S. 745-791; hier der Abschnitt „2.2.4. Die Schlagwortkette als effizientes bibliothekarisches Produkt“, S. 774-784.

³⁷ Beispielsweise finden die Sucheingaben „Gewerkschaft“ „Wissenschaft“ oder „Erziehung“ auch Themen mit dem Schlagwort „Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft“ oder der Suchbegriff „Arbeit“ führt auf Schlagwortfolgen wie „Kinderarbeit“, „körperliche Arbeit“, „Kulturarbeit“ oder „Telearbeit“.

Die Berücksichtigung der Stichwörter der Schlagwortfolge zur Bildung von Schlagwortfolgenlisten als Rechercheergebnis löst auch das Problem, dass zur Generierung von Schlagwortkettenlisten bislang das erste Schlagwort der Schlagwortfolgen berücksichtigt wurde. Aussagekräftige Einzelschlagwörter an zweiter und weiterer Stelle in der Schlagwortfolge fanden dadurch Berücksichtigung, dass sie permutiert wurden, also nach einem bestimmten Verfahren an den Anfang der Schlagwortfolge gestellt wurden. Da die DNB als Fremddatenlieferant für Einzelschriften allerdings keine permutierten, sondern nur noch Grundketten liefert, wie dies nach § 15 RSWK seit 2010 auch möglich ist, würde die weiterhin auf der Permutation beruhende Erzeugung der Schlagwortfolgen zu unvollständigen Schlagwortfolgenlisten führen. Um wieder vollständige Themenlisten zu erhalten, müsste die Reihenfolge der Einzelschlagwörter dann entweder etwa durch automatische Permutation geändert werden. Oder die Schlagwortfolgen werden nach einem anderen, von der Reihenfolge der Schlagwortkettenglieder unabhängigen Rechercheprinzip ausgewertet wie durch die jetzt eingerichtete stichwortbasierte Themensuche in der NWBib.

³⁸ Die Themen bzw. Schlagwortfolgen, in denen z.B. der Vorzugsbegriff „Marketing“ als Einzelschlagwort vergeben wurde, werden auch mit einer Sucheingabe gefunden, welche die äquivalenten Verweisungsformen (Siehe-Verweisungen) auf „Marketing“ verwenden, also die in der GND beim Vorzugsbegriff „Marketing“ hinterlegten Bezeichnungen „Absatzplanung“, „Absatzpolitik“, „Absatzwirtschaft“, „Konsumgütermarketing“, „Marketingpolitik“, „Verbrauchsgütermarketing“, „Verbrauchsgut / Marketing“, „Verkaufsplanung“.

³⁹ Bei zu hohen Trefferzahlen könnte eine wahlweise Nutzung der präzisen Schlagwortbenennungen nützlich sein, ggf. auch in Form einer Facettierung der Schlagwortfolgentreffer, um Thementrefferlisten rasch auf interessierende Segmente zu kürzen und zu präzisieren. Im Gegensatz zur Katalog-NWBib können bereits jetzt die gefundenen Themen respektive Schlagwortfolgen durch eine Stichwortsuche durchsucht werden.

⁴⁰ Beispielsweise die Unterbegriffe „Fußgängerverkehr“, „Radverkehr“, „Schienenverkehr“, „Straßenverkehr“ oder „Schiffsverkehr“ zum Oberbegriff „Verkehr“.

⁴¹ Zum Beispiel „Eucharistie“ oder „Kommunion“ für das Schlagwort „Abendmahl“ oder „HIV-Infektion“ für das Schlagwort „Aids“.

⁴² Solche sog. Früher- / Später-Bezeichnungen, mit denen ältere und neuere Körperschaftsnamen in der GND verknüpft werden, sind beispielsweise „Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein“ und „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“.

⁴³ Verweisungsformen der GND-Schlagwortdaten werden in der integrierten Schlagwort- und Schlagwortkettensuche im OPAC der ULB Münster für die Recherche angeboten; URL: <https://katalogix.uni-muenster.de/Katalog/start.do> . Im Index zur Suchkategorie „Schlagwort“ finden sich zunächst die Verweisungen, denen dann die alphabetisch aufgelisteten Schlagwortketten folgen. – Einfach und selbsterklärend hatte der während der 1990er Jahre vom hbz regelmäßig gelieferte Schlagwortkatalog auf Mikrofiche (MF-SWK) der ULB Münster Schlagwortverweisungen integriert. Sie waren in die den Katalog ordnende alphabetische Abfolge der Schlagwortketten integriert, unter denen die sachlich zugehörigen Titel aufgeführt waren. Es wurde unterschieden (alle Beispiele aus dem ersten MF-SWK von 1992) zwischen Siehe-Verweisungen für äquivalente Bezeichnungen wie „A fresco siehe Freskomalerei“ oder „Deutsches Reich siehe Deutschland“, Siehe auch-Verweisungen auf Unterbegriffe wie „Verkehr siehe auch Fußgängerverkehr“ usf. und auf verwandte Begriffe wie „Aids siehe auch HIV-Infektion“ sowie Früher- und Später-Verweisungen wie „Deutsche Reichsbahn <Deutschland, DDR> früher siehe Deutsche Reichsbahn“. Das Archiv der ULB Münster verwahrt noch einige Mikrofichetkataloge, darunter den ersten Schlagwortkatalog vom 22.01.1992 sowie seine letzte Ausgabe vom 17.03.2000, die sich noch bei den Akten des Verfassers fanden, der 1992 bis 2009 Leiter der Abteilung Sachkataloge der ULB Münster war.

⁴⁴ Mit einer Facette für die Themensuche ließe sich darüber hinaus dem Problem begegnen, dass nach dem neuen Katalogisierungsregelwerk RDA (Resource Description and Access) seit 2016 auch in der NWBib die Art des Inhalts von Dokumenten bei neuen Titelaufnahmen nicht mehr durch Formschlagwörter, sondern durch eine eigene Kategorie ausgedrückt wird. Die Facette würde insbesondere die mit den bislang vergebenen Formschlagwörtern weithin namensgleichen Inhaltsbeschreibungen wie *Aufsatzsammlung*, *Belletristische* bzw. nach RDA *Fiktionale Darstellung*, *Bibliographie*, *Biographie*, *Karte*, *Quelle* oder *Wörterbuch* zur gezielten inhaltlichen Präzisierung und Reduktion umfangreicher Thementrefferlisten anbieten.

⁴⁵ Der Vorschlag hier, eine Facette im Rahmen der Themensuche und von Thementreffern für Schlagwortverweisungen und RDA-Inhaltsbeschreibungen bzw. ehemalige Formschlagwörter einzurichten, ist das eine. Hinzu tritt der Vorschlag Wiesenmüllers, anstelle der nach RDA entfallenen Formschlagwörter die neu vorgesehenen Titeltypen ‚Inhaltstyp‘, ‚Medientyp‘ und ‚Datenträgertyp‘ als Facetten im Kontext der Titelsuche und von Titeltreffern zu berücksichtigen; vgl. Wiesenmüller, Heidrun: Sacherschließung unter FRBR und RDA in Theorie und Praxis. In: o-Bib – das offene Bibliotheksjournal 3(2016),Nr. 3, S. 24-53; hier S. 47.

⁴⁶ Knappe Erläuterungen etwa für Symbole oder Links erfolgen per Tooltip.

⁴⁷ URL: <http://epflicht.ulb.uni-bonn.de/> ; <https://e-pflicht.ub.uni-duesseldorf.de/> ; <http://epflicht.ulb.uni-muenster.de/>.

⁴⁸ URL: <http://kvk.bibliothek.kit.edu/vdl/>.

⁴⁹ *Die nordrhein-westfälischen Landesbibliotheken*. URL: <http://www.landesbibliothek-nrw.de/>.

⁵⁰ URL: <https://nwbib.de/journals>; s. auch oben S. 4 und Anmerkung 12.

⁵¹ Rau, Johannes: Geleitwort. In: *Nordrhein-Westfälische Bibliographie* (s. Anmerkung 10), Bd. 1.1983(1984), S. [V]; URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-189093> auch für die folgenden Zitate und Bezüge.

⁵² Jahrgänge 11.1993(1995) bis 15.1997(1999) der gedruckten NWBib; s. auch die digitalisierte Ausgabe der Druckausgabe, 2016; URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-189093>.

⁵³ Vgl. Pohl / Steeg, Zurück ins Web, 2016 (s. Anmerkung 3), S. 45.

⁵⁴ S. oben S. 11 und die zugehörigen Anmerkungen.

⁵⁵ S. oben S. 9 i.V.m. Anmerkung 34.

⁵⁶ Vgl. Haller / Mühl, Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie, 2006 (s. Anmerkung 9), S. 310. Inzwischen ist die Mehrheit der deutschen Landesbibliographien in die bibliothekarischen Verbundkataloge einbezogen, wie bereits 2013 festzustellen war; vgl. Brosowski, Gritt: Die deutschen Landesbibliographien. Ein Überblick über ihre Arbeit und Angebote. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte. 149(2013), S. 429-462; hier: S. 430 u. 462.

⁵⁷ KVK - Karlsruher Virtueller Katalog. Hrsg. vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT);
URL: <http://kvk.bibliothek.kit.edu/>.

⁵⁸ WorldCat. Hrsg.: OCLC, Online Computer Library Center, Inc. in Dublin (Ohio), USA;
URL: <http://www.worldcat.org/>.

⁵⁹ Virtuelle Deutsche Landesbibliographie (VDL). Meta-Katalog zum Nachweis landeskundlicher Literatur in Deutschland. Ein Projekt der AG Regionalbibliotheken mit der KIT-Bibliothek Karlsruhe. Die VDL wird ebenfalls vom zuvor genannten KIT (s. Anmerkung 56) betrieben; URL: <http://kvk.bibliothek.kit.edu/vdl/>. Zur Aufgabe und Technik der VDL vgl. Wiesenmüller, Heidrun ; Syré, Ludger: Die Virtuelle Deutsche Landesbibliographie. In: Syré / Wiesenmüller (Hrsg.), Die Regionalbibliographie, 2006 (s. Anmerkung 9), S. 129-138.

⁶⁰ Als Entwicklungsprojekt firmierte das jetzige Biographische Portal NRW zunächst unter dem Namen Biographischer Thesaurus, bis im Frühjahr 2016 mit der Freigabe für die Internetnutzung der jetzige Produktname gewählt wurde; vgl. *Biographisches Portal NRW*. Hrsg. von der Universitäts- und Landesbibliothek Münster. Münster 2016 ff.; URL: <http://ulb.uni-muenster.de/labs/biographie-nrw>. Das derzeit zunächst in einer Beta-Version betriebene Portal soll noch um weitere Funktionalitäten und Daten ergänzt werden; vgl. Flachmann, Holger: Biographisches Portal NRW. Ein Angebot der Universitäts- und Landesbibliothek Münster zur landeskundlichen Personenrecherche in Nordrhein-Westfalen ; Präsentation mit einem Abstract als Anhang. Elektronische Ressource. Münster: Universitäts- und Landesbibliothek Münster, 2016;
URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-76209447336>.

⁶¹ Beide Produkte greifen hierbei auf die vom hbz im Rahmen seines Datendienstes lobid (Linking Open Bibliographic Data) zur Nachnutzung freigegebenen bibliothekarischen Metadaten zurück; vgl. hierzu im Web-Auftritt des hbz, URL: <https://www.hbz-nrw.de/>, die Informationen unter:
URL: <https://www.hbz-nrw.de/produkte/linked-open-data>.

Literaturverzeichnis

Blankenhagen, Adelheid: Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie. In: ProLibris 3(1998), S. 115-116.

Biographisches Portal NRW. Hrsg. von der Universitäts- und Landesbibliothek Münster. Elektronische Ressource ; Datenbankausgabe. Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2016 ff.

Bömer, Alois (sic!) ; Degering, Hermann: Westfälische Bibliographie zur Geschichte, Landeskunde und Volkskunde. Hrsg. von der Historischen Kommission für Westfalen. Bearb. von Alois Bömer u. Hermann Degering. Bd. 1-4; Münster 1955 - 2004/2013.

- Bd. 1. Abt. A-K [Fachgruppen], hrsg. von ... in Verbindung mit dem Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens. Zum Druck gebracht von Rudolf Schetter. Münster 1955

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission des Provinzialinstitutes für Westfälische Landes- und Volkskunde. Bd. 24)

- Bd. 2/1. Abt. L: Schrifttum der einzelnen Orte. Teil 1: Achenbach bis Nuttlar. Zum Druck gebracht von Rudolf Schetter unter Mitarbeit von Johannes Bauermann. Münster 1983, 4 Lieferungen 1961, 1966, 1970, 1983 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. Bd. 24)

- Bd. 2/2. Abt. L: Schrifttum der einzelnen Orte. Teil 2: Oberaden bis Zwillbrock. Zum Druck gebracht von Bertram Haller. Münster 1990 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. Bd. 24)

- Bd. 3. Abt. M und N [Bevölkerung. Familien und Personen]. Zum Druck gebracht von Rudolf Schetter u. Helmut Müller. Münster 1977 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. Bd. 24)

- Bd. 4. Register. Zur Veröffentlichung gebracht von Bertram Haller. [1. Ausg.]; Elektronische Ressource. Münster 2004 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. Bd. 24);

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-85659520092>.

- Bd. 4. Register. Bertram Haller. [2., überarb. Ausg.]; Elektronische Ressource. Münster 2013 (Materialien der Historischen Kommission für Westfalen. Bd. 2);

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:2-55432> ;

URL: [http://www.lwl.org/hiko-download/HiKo-Materialien_002_\(2013\).pdf](http://www.lwl.org/hiko-download/HiKo-Materialien_002_(2013).pdf).

Bömer, Alois (sic!); Degering, Hermann: Westfälische Bibliographie zur Geschichte, Landeskunde und Volkskunde. Hrsg. von der Historischen Kommission für Westfalen. Bearb. von Alois Bömer u. Hermann Degering. Elektronische Ausgabe der 1954-1990 erschienenen gedruckten Bände 1-3 und des 2004 erschienenen digitalen 4. Bandes. Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2012. Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2012;

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-85659520092>.

Bömer, Aloys (sic!): Dreißig Jahre Universitäts-Bibliothek Münster. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 50(1933), S. 120-137.

Brosowski, Gritt: Die deutschen Landesbibliographien. Ein Überblick über ihre Arbeit und Angebote. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte. 149(2013), S. 429-462.

Flachmann, Holger: Biographisches Portal NRW. Ein Angebot der Universitäts- und Landesbibliothek Münster zur landeskundlichen Personenrecherche in Nordrhein-Westfalen ; Präsentation mit einem Abstract als Anhang. Elektronische Ressource. Münster: Universitäts- und Landesbibliothek Münster, 2016;

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-76209447336>.

Flachmann, Holger: Zur Effizienz bibliothekarischer Inhaltserschließung. Allgemeine Probleme und die Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK). In: Bibliotheksdienst 38(2004), S. 745-791.

Haller, Bertram ; Mühl, Hans: Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie. In: Die Regionalbibliographie im digitalen Zeitalter. Deutschland und seine Nachbarländer. Hrsg. von Ludger Syré u. Heidrun Wiesenmüller. Frankfurt am Main 2006 (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 90), S. 305-318.

Hellfaier, Detlev: Aus der Frühzeit der regionalbibliographischen Theorie. Die Vorstellungen Adolf Keyssers von einer Rheinischen Bibliographie. In: Die Regionalbibliographie im digitalen Zeitalter. Deutschland und seine Nachbarländer. Hrsg. von Ludger Syré u. Heidrun Wiesenmüller. Frankfurt am Main 2006 (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 90), S. 15-31.

Hellfaier, Detlev: Bibliographien zur Geschichte und Landeskunde der Rheinlande. Ein annotiertes Verzeichnis. Köln 1981 (Kölner Arbeiten zum Bibliotheks- und Dokumentationswesen. Heft 1).

Hellfaier, Detlev: Bibliographien zur Geschichte und Landeskunde Westfalens und Lippes. Mit Hinweisen auf die Buchbestände der Lippischen Landesbibliothek. Detmold 1984 (Nachrichten aus der Lippischen Landesbibliothek Detmold. Heft 14).

Neuer Webauftritt für Nordrhein-Westfälische Bibliographie. In: ProLibris 21(2016), S. 143.

Nordrhein-Westfälische Bibliographie. Hrsg. von den Universitäts- und Landesbibliotheken Düsseldorf u. Münster in Zusammenarbeit mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln. Düsseldorf: Schwann, seit Bd. 11.1993(1995) Düsseldorf: Patmos, 1.1983(1984) - 15.1997(1999).

Nordrhein-Westfälische Bibliographie. Hrsg. von den Universitäts- und Landesbibliotheken Düsseldorf u. Münster in Zusammenarbeit mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln. Digitalisierte Ausgabe der gedruckten Ausgabe Düsseldorf, 1.1983(1984) - 15.1997(1999). Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2016;
URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-189093>.

Nordrhein-Westfälische Bibliographie. Hrsg. von den Universitäts- und Landesbibliotheken Düsseldorf u. Münster in Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn u. dem Hochschulbibliothekszentrum (hbz) des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln. Elektronische Ressource ; Datenbankausgabe als Teilkatalog des hbz-Verbundkataloges. Köln: Hochschulbibliothekszentrum, 2002 ff.
URL: http://oceanos-www.hbz-nrw.de/F?func=file&file_name=login&local_base=nwbib.

Nordrhein-Westfälische Bibliographie. Hrsg. von den Universitäts- und Landesbibliotheken Düsseldorf u. Münster in Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn u. dem Hochschulbibliothekszentrum (hbz) des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln. Elektronische Ressource. Datenbankausgabe im WWW auf der Basis der hbz-Verbunddatenbank. Köln: Hochschulbibliothekszentrum, 2016 ff.
URL: <http://nwbib.de/>.

Oberschelp, Reinhard: Die Bibliographien zur deutschen Landesgeschichte und Landeskunde. 3., völlig überarb. Aufl. Frankfurt am Main 1997 (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderheft 67).

Pohl, Adrian ; Steeg, Fabian: Zurück ins Web. Die Entwicklung eines neuen Webauftritts für die Nordrhein-Westfälische Bibliographie (NWBib). In: LIBREAS Heft 29 (2016), S. 29-46.

Rau, Johannes: Geleitwort. In: Nordrhein-Westfälische Bibliographie. Hrsg. von den Universitäts- und Landesbibliotheken Düsseldorf u. Münster in Zusammenarbeit mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln. Digitalisierte Ausgabe der gedruckten Ausgabe Düsseldorf, Jahrgänge 1.1983(1984) - 15.1997(1999). Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2016; Bd. 1, S. [V];

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-189093>.

Regeln für den Schlagwortkatalog. RSWK. Red. Bearb.: Esther Scheven, Martin Kunz, Sigrid Bellgardt. 3., überarb. u. erw. Aufl. auf dem Stand der 7. Ergänzungslieferung Mai 2010. Elektronische Ressource. Leipzig, Frankfurt am Main, Berlin: Deutsche Nationalbibliothek, 2010;

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2012053100>;

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2010040913>.

Schmidt, Ronald Michael: Die Nordrhein-Westfälische Bibliographie Online. Ein Internet-Angebot der Universitäts- und Landesbibliotheken in Nordrhein-Westfalen und des Hochschulbibliothekszentrums. Elektronische Ressource. In: Bibliographische Datenbanken im Internet. DFG-Kolloquium vom 4. bis 5. Dezember 1997 an der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Elektronische Ressource. Weimar: Herzogin Anna Amalia Bibliothek, 1998.

Der zunächst unter dem URL: „http://www.weimar-klassik.de/de/haab/nordrh-westf_bibli.html“ publizierte Beitrag ist beim Internet Archive, Wayback Machine in San Francisco (USA, Kalifornien) archiviert, versehen mit dem Datum 18.10.2000 und dem Hinweis: „Zuletzt bearbeitet: 21.11.2001“.

URL: http://web.archive.org/web/20000417200822/http://www.weimar-klassik.de/kolloquien/e5i_224d.html;

URL: http://web.archive.org/web/20000417200822/http://www.weimar-klassik.de/kolloquien/e5i_220d.html.

Syré, Ludger: Die deutschen Landes- und Regionalbibliographien. In: Die Regionalbibliographie im digitalen Zeitalter. Deutschland und seine Nachbarländer. Hrsg. von Ludger Syré u. Heidrun Wiesenmüller. Frankfurt am Main 2006 (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 90), S. 33-53.

Westfälische Bibliographie. Bearb. u. hrsg. von der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund. Dortmund: Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, 1.1945/53(1954) - 4.1956/58(1959); 5.1959(1960) - 28.1982(1983).

Westfälische Bibliographie. Bearb. u. hrsg. von der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund. Digitalisierte Ausgabe der 1954-1983 in Dortmund erschienenen gedruckten Ausgabe. Münster: Universitäts- und Landesbibliothek, 2012;

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-64552>.

Westfälische Bibliographie zur Geschichte, Landeskunde und Volkskunde *siehe*

Bömer, Alois ; Degering, Hermann: Westfälische Bibliographie zur Geschichte, Landeskunde und Volkskunde.

Wiesenmüller, Heidrun: Sacherschließung unter FRBR und RDA in Theorie und Praxis. In: o-Bib – das offene Bibliotheksjournal 3(2016),Nr. 3, S. 24-53.

Wiesenmüller, Heidrun ; Syré, Ludger: Die Virtuelle Deutsche Landesbibliographie. In: Die Regionalbibliographie im digitalen Zeitalter. Deutschland und seine Nachbarländer. Hrsg. von Ludger Syré u. Heidrun Wiesenmüller. Frankfurt am Main 2006 (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 90), S. 129-138.